

Löschtrainer HT F

**Betriebsanleitung und
Sicherheitshinweise**



Sicherheitshinweise

1. Allgemein	3
2. Transport und Lagerung	4
3. Installation	4
4. Betrieb	6
5. Außerbetriebnahme	7
6. Wartung und Pflege	7

Bedienungsanleitung

7. Einleitung	8
8. Lieferumfang	8
9. Produktbeschreibung	8
10. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
11. Installation	9
12. Betrieb	11
13. Außerbetriebnahme	13
14. Verhalten im Notfall	13
15. Pflege, Wartung und Lagerung	13
16. Technische Daten	14
17. Checkliste vor Inbetriebnahme	15

Hinweis: Inhaltsverzeichnis und Kapitelüberschriften sind in beide Richtungen verlinkt.

Sicherheitshinweise

1. Allgemein

Der HazardTrainer Löschtrainer „HT F“, nachfolgend auch „der HT F“, „die Anlage“ oder „das Gerät“ genannt, wurden nach dem aktuellen Stand der Technik und bestehenden Sicherheitsvorschriften gebaut. Trotzdem können von der Anlage Gefahren für Personen und Sachwerte ausgehen, wenn sie unsachgemäß bzw. nicht dem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt wird oder die Sicherheitshinweise und die Betriebsanleitung nicht beachtet werden. Nichtbeachtung der nachfolgenden Sicherheitshinweise und Betriebsanleitung kann zu schweren Personen- und Sachschäden durch Feuer oder Explosion führen!

Bei Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung verfällt jegliche Gewährleistung und Haftung vom Hersteller und Händler!

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Personen, die mögliche Gefahren nicht erkennen können oder nicht mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut sind, den HT F nicht bedienen.

Alle Personen, die mit dem HT F umgehen, müssen die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Alle Personen, die die Sicherheitsabstände der Anlage unterschreiten können, müssen vom Bediener der Anlage über die Sicherheitshinweise aufgeklärt werden und müssen diese verstanden haben.

Weder Lebewesen noch jegliche Art von Gegenständen dürfen von den Flammen getroffen werden. Die Flammen müssen sich frei ausbreiten können und dürfen räumlich nicht eingesperrt werden.

Die Sicherheitsabstände zu Personen, Lebewesen und brennbaren Gegenständen müssen eingehalten werden und sind zu beachten.

Bei Verwendung des Fettbrands ist der seitliche Sicherheitsabstand bei unbewegter Luft 12 m und der Sicherheitsabstand oberhalb des Brenners 20 m.

Bei Verwendung des A/C-Brands ist der seitliche Sicherheitsabstand bei unbewegter Luft 2,5 m und der Sicherheitsabstand oberhalb des Brenners 6 m.

Solange die Flamme des HT F brennt oder das Öl im Brennertopf heiß ist, müssen die Sicherheitsabstände zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden.

Eingewiesene Bediener und zu schulende Personen dürfen, unter Aufsicht des Bedieners, zu Ausbildungszwecken den Sicherheitsabstand unterschreiten. Dabei muß der Bediener alle nötigen Maßnahmen treffen, dass Personen, Lebewesen und umgebendes Material keinen Schaden nehmen. Es muß geeignete Schutzausrüstung getragen werden.

Bei Zugluft oder Wind kann es zu einem Verwehen der Flamme kommen. Dies bedeutet, dass die Sicherheitsabstände u. U. soweit vergrößert werden müssen, dass eine Gefährdung von Personen, Lebewesen und Material ausgeschlossen ist.

Besonders beim Unterschreiten der Sicherheitsabstände muß die Windrichtung beachtet werden.

Die Flamme des HT F gibt Wärmestrahlung und Ruß ab. Beides kann empfindliche Materialien in der näheren Umgebung beschädigen oder verfärben. Ein Rauch- und Wärmeabzug nach oben muss gewährleistet sein.

Eingriffe in den HT F dürfen nur vom Hersteller oder vom Hersteller zertifizierte Unternehmen vorgenommen werden.

Öffnen Sie niemals das Gehäuse des HT F oder zugehöriger Teile. Bei Missachtung erlischt jegliche Garantie und/oder Gewährleistung und wir übernehmen keine Haftung für daraus resultierende Unfälle, Personen- und/oder Sachschäden.

Nehmen Sie niemals technische Änderungen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, am HT F vor.

Der HT F darf nur unter ständiger Beaufsichtigung durch den verantwortlichen Bediener betrieben werden.

Halten Sie alle Stecker und Buchsen trocken und sauber.

2. Transport und Lagerung

Prüfen Sie den Wareneingang auf Beschädigungen und Vollständigkeit. Transportschäden sind unverzüglich dem Anlieferer und Versender mitzuteilen.

Das Auspacken der Teile muss sorgfältig und behutsam erfolgen, damit empfindliche Anlagenteile, wie z.B. Armaturen, nicht beschädigt werden.

Die Einzelteile der Anlage nicht ungeschützt im Freien lagern. Vor Feuchtigkeit und Niederschlägen schützen. Die Umgebungstemperaturen der Einzelteile der Anlage betragen + 5° bis + 50°C.

Propangas (LPG) muss dem Sicherheitsdatenblatt entsprechend gelagert werden.

3. Installation

Der HT F und die Aufsätze werden durch Öl, Ruß, Löschmittel und Auswirkungen der Übungen sehr schmutzig. Personen, die mit der Anlage umgehen, müssen die entsprechende persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen sowie deren Kleidung werden beim Umgang mit der Anlage schmutzig. Tragen Sie geeignete Kleidung.

Bei der Montage muss auf eine sichere Standfestigkeit geachtet werden. Die Anlage ist so zu sichern, dass eine Lageveränderung ausgeschlossen ist.

Es dürfen keine dauerhaften Schwingungs- oder Stoßbelastungen auftreten.

Die Installation erfolgt grundsätzlich so, dass die Flamme senkrecht nach oben austritt. Die Anlage muss vor einem Zugriff von Unbefugten gesichert werden. Das Berühren der heißen Brennerteile muss ausgeschlossen werden.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die oben genannten Sicherheitsabstände eingehalten werden können.

Geräte mit beschädigten Schläuchen oder Gehäuse dürfen nicht in Betrieb genommen werden. Reparaturen dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder durch den Hersteller zertifizierte Betriebe oder Personen repariert werden.

Der HT F darf nur im Freien verwendet werden.

Die Anlage ist zum Betreiben in geschlossenen Gebäuden nicht geeignet.

Verlegen Sie den Schlauch geschützt, so dass Beschädigungen ausgeschlossen sind und niemand darüber fallen kann.

Für den Aufbau und Betrieb der Anlage dürfen nur Originalteile des Herstellers verwendet werden. Die Verwendung von anderen Teilen kann zu erheblichen Schäden von Personen oder Material führen.

LPG, Liquified Petro Gas, nachfolgend „Propan“ oder „LPG“ genannt, besteht immer aus einem Gemisch verschiedener Gase. Vor allem aber aus Propan und Butan. Je nach Region überwiegt Propan oder Butan. Grundsätzlich gilt, dass in kälteren Regionen Propan und in wärmeren Regionen Butan überwiegt. Bei einer hohen Entnahme aus einem LPG Tank/Flasche, vereist diese und der Druck des LPGs sinkt. Dies kann die Flammenhöhe der Anlage beeinflussen. Grundsätzlich sollen alle HazardTrainer Anlagen mit einem möglichst hohen Propangasanteil betrieben werden, da Propan im Gegensatz zu Butan bei gleicher Temperatur einen höheren Druck aufweist.

Gasflaschen müssen stets aufrecht aufgestellt werden und gegen Umkippen gesichert werden, sowohl während des Gebrauchs, der Lagerung, wie auch beim Transport.

Achten Sie darauf, dass die Gasflaschen leicht zugänglich sind, damit diese im Gefahrenfall schnell und einfach am Entnahmeventil geschlossen und aus dem Gefahrenbereich entfernt werden können.

Schützen Sie Gasflaschen vor Strahlungswärme und direkter Sonneneinstrahlung.

Unterhalb des Aufstellungsortes der Propanversorgung sollten sich keine Räume oder Hohlräume befinden. Propan/LPG ist schwerer als Luft und würde sich bei einer Undichtigkeit, in den tiefer gelegenen Räumen sammeln, wo es zu einem explosionsgefährlichen Luft/Gas-Gemisch kommt.

Auch in einer scheinbar leeren Gasflasche kann noch Gas enthalten sein. Die Gasflaschen sind entsprechend zu transportieren und zu lagern.

Stellen Sie sicher, dass die Gasflasche ausschließlich im Freien und in Abstand zu Zündquellen gewechselt oder angeschlossen wird.

Bei Nichtverwendung des HT F muss die Gasversorgung geschlossen werden.

Der HT F muss entsprechend dieser Anleitungen sowie gültigen nationalen und örtlichen Gas- und Sicherheitsbestimmungen installiert und jährlich überprüft werden (Siehe Wartung).

Während der Installation der Anlage, im Besonderen der Gasversorgung, sind offenes Feuer, Funken, Zündquellen und Rauchen strengstens verboten.

Der HT F darf in keinem Fall mit Propan / Butan in der Flüssigphase gespeist werden. Dies zerstört die Anlage und führt zu schweren Personen und Sachschäden.

Beim Entfernen oder Anbringen der Aufsätze muss die Gasversorgung geschlossen sein.

4. Betrieb

Der Betrieb der Anlage ist nur für den dafür vorgesehenen Zweck innerhalb der Auslegungsgrenzen und nur durch eingewiesenes Personal zulässig. Für nicht bestimmungsgemäßen Betrieb übernehmen wir keine Haftung, und es muss mit erheblichen Personen und/oder Sachschäden gerechnet werden. Darüber hinaus erlischt auch die Gewährleistung.

Die Inbetriebnahme darf nur nach vollständiger Montage aller notwendigen Anlagenteile und Schutzvorrichtungen von eingewiesenem Personal, unter Berücksichtigung aller Punkte dieser Sicherheitshinweise und der Betriebsanleitung, erfolgen.

Der HT F darf mit defekten Anlageteilen nicht betrieben werden.

Verwenden Sie für den HT F nur Propangas (LPG) als Brennstoff. Die Verwendung anderer Brennstoffe führt zu Schäden an den Dichtungen der Brennstoffverrohrung und kann die Anlage zerstören. Dies hat Sachschäden zur Folge und kann zu schweren Personenschäden führen.

Das Sicherheitsdatenblatt des Brennstoffs muss gelesen und beachtet werden!

Der HT F darf während des Betriebs nicht bewegt werden. Beim Bewegen der Anlage, muss die Gasversorgung geschlossen sein.

Bei Gefahrensituationen ist die Gasversorgung sofort zu schließen.

Die Flamme des HT F produziert Ruß. Stellen Sie sicher, dass der entstehende Ruß keinen Schaden oder bleibende Verschmutzungen an Mensch und Material verursachen kann.

Bei der Vorführung der Fettexplosion spritzt heißes Fett bis zu 4 m aus dem Topf des Gerätes. Stellen Sie sicher, dass keine Schäden an Mensch und Material verursacht werden.

Wind verweht die Flammen des HT F. Agieren Sie nur auf der Wind zugewandten Seite und vergrößern Sie gegebenenfalls die Sicherheitsabstände.

Das Gerät und die Aufsätze sind während und mindestens 20 Minuten nach dem Betrieb heiß. Ein Berühren dieser Teile durch Personen während und bis zu 20 Minuten nach dem Betrieb muss ausgeschlossen werden. Eingewiesene Personen dürfen mit entsprechender Schutzausrüstung (zum Beispiel hitzefeste Handschuhe) das Gerät und die Aufsätze früher berühren.

Beim Entfernen oder Anbringen der Aufsätze muss die Gasversorgung geschlossen sein. ACHTUNG: Die Aufsätze sind nach dem Betrieb heiß und müssen ausreichend abkühlen bevor mit diesen hantiert wird. Die Aufsätze sind durch den Gebrauch stark verschmutzt. Tragen Sie entsprechende Schutzausrüstung.

Der HT F darf nur bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 50 °C betrieben werden. Die Anlage darf ab einer Windstärke von über 7 auf der Beaufort Skala, bei Regen und bei Unwetter nicht betrieben werden.

ACHTUNG: Jegliches Wasser, also auch Regentropfen, das in das brennende Öl gelangt, verursacht eine Fettexplosion. Dabei hängt das Ausmaß der Fettexplosion mit der Menge des brennenden Öls und der Menge des eingetragenen Wassers zusammen.

Bei Gefahrensituationen muss die Gasversorgung am Auslassventil der Gasflaschen sofort geschlossen werden.

Vor Inbetriebnahme der Anlage müssen die gasbeaufschlagten Anlagenteile auf Dichtheit geprüft werden (siehe Bedienungsanleitung). Undichtigkeiten sind unverzüglich zu beheben. Undichte Anlagen dürfen keinesfalls in Betrieb genommen werden! Ebenfalls sind alle Schläuche und Anschlüsse auf Unversehrtheit zu überprüfen, defekte oder beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden.

5. Außerbetriebnahme

Bei längeren Stillstandzeiten muss die Gasversorgung geschlossen werden.

6. Wartung und Pflege

Mindestens einmal jährlich müssen eine Sicherheitsinspektion, Wartung und Einstellung der Anlage durch den Hersteller oder ein vom Hersteller zertifiziertes Unternehmen erfolgen.

Verunreinigungen auf der Anlage können mit Wasser und dem Reinigungsmittel „HT-PowerClean“ entfernt werden.

Bedienungsanleitung

7. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres HT F!
Bevor Sie den HT F in Betrieb nehmen, lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Anlage vertraut. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und die Sicherheitsdatenblätter der zu verwendenden Brennstoffe. Nur die in dieser Bedienungsanleitung ausgewiesenen Brennstoffe dürfen verwendet werden.

8. Lieferumfang

- Transportbox 60 x 40 x 40 cm
- Gasschlauch mit Druckregler und 1 m Hitze- und Fettschutzschlauch
- Brenner mit Aufnahme für Aufsätze und Gasdüsen
- Aufsatz „Kochtopf mit Deckel“ und Gasdüse für Fettbrand
- Aufsatz „A/C-Brand“ und Gasdüse für A/C-Brand
- 4 m Teleskopstab mit Becher für Wasser
- Stabfeuerzeug für eine sichere Zündung
- 2 Stück feuerfeste Decken (Löschdecken) zum Schutz des Bodens (160 x 180 cm)
- Dosierfläschchen
- Luft- und geruchsdichter Eimer für den Fett Topf mit Ölabsorber-Tücher für einfache Reinigung, geruchlosen Transport und Entsorgung des Restfetts
- Sprühflasche HT-PowerClean

Für den Betrieb des HT F sind folgende Teile erforderlich, die nicht im Lieferumfang enthalten sind:

- Propangas (LPG)
- Speiseöl
- Wasser zum Vorführen des Fettexplosion
- Löschmittel, zum Beispiel HT Übungslöschler, für Löschtraining mit dem A/C-Brand

9. Produktbeschreibung

Der Löschtrainer HT F ist ein mit Propangas betriebener Löschtrainer mit dem der Umgang mit A / C / F Brand trainiert und die Fettexplosion vorgeführt werden kann. Das praktische Design und die hilfreichen Zubehörteile machen Handhabung, Transport und Reinigung denkbar einfach. Eine Stromversorgung wird nicht benötigt.

10. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der HT F und alle anderen Teile aus dem Lieferumfang dürfen ausschließlich wie folgt verwendet werden:

- Als Löschtrainingsgerät für Schulungszwecke
- Betrieb unter Beachtung und Einhaltung der technischen Daten.
- Benutzung der Anlage durch eingewiesene Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung vertraut sind und alle ihre Anweisungen befolgen.
- Nur mit Propangas (LPG) als Brennstoff.
- Mit Wasser, Übungsschaum, CO₂ und Löschpulver als Löschmittel für den A-Brand.
- Ausschließlich mit dem dazugehörigen Deckel als Löschmittel für den F-Brand „Fettexplosion“.

11. Installation

ACHTUNG: Das Gerät und die Aufsätze werden durch Öl, Ruß, Löschmittel und die Auswirkungen des Trainings schmutzig. Personen, die mit der Anlage umgehen müssen entsprechende Kleidung und Schutzausrüstung tragen.

ACHTUNG: Bei der Montage und Demontage des HT F muss die Gaszufuhr geschlossen sein.

Aufstellen des HT F:

Wählen Sie für die Installation des HT F einen Ort an dem Sie die Sicherheitsabstände und Sicherheitshinweise einhalten können.

Der HT F sollte auf eine möglichst waagerechte, ebene und flammenhemmende oder unbrennbare Unterlage platziert werden.

Beachten Sie bitte, dass bei Wind die Flammen verweht werden, so dass evtl. eine erhebliche Vergrößerung des Sicherheitsabstandes notwendig werden kann.

Der HT F darf nicht unter der Erdgleiche, auf Kanalisationsdeckeln (Gully- Deckel) oder sonstigen Abdeckungen von darunter liegenden Hohlräumen aufgestellt werden. Evtl. austretendes Propangas könnte sich in den darunter liegenden Räumen sammeln und ein explosives Gas/Luft-Gemisch bilden.

Legen Sie zuerst die Löschdecken ausgebreitet auf den Boden, um diesen vor der größten Verschmutzung zu schützen. Und stellen Sie den HT F mittig darauf.

ACHTUNG: Die Löschdecke schützt den Boden nur grob. Herumspritzendes Fett kann den Boden unter der Löschdecke und neben der Löschdecke verschmutzen.

Gasdüsen und Aufsätze:

Um den Fettbrand zu simulieren, muss die Gasdüse für Fettbrand mit dem größeren Brennerkopf in das Gerät montiert werden und der Aufsatz „Kochtopf mit Deckel“ auf das Gerät aufgesetzt werden.

Um den A-Brand zu simulieren, muß die A-Brand Gasdüse für A/C-Brand mit dem kleineren Brennerkopf in das Gerät montiert werden und der flache Aufsatz „A/C-Brand“ auf das Gerät aufgesetzt werden.

Legen Sie den HT F auf die Seite um eine Flammendüse zu installieren.

Der Brennerkopf wird dabei so von der Unterseite des Gerätes in den runden Brennerschacht eingeschoben, dass der Quersteg mit den beiden Schraubenlöchern auf dem Aufnahmesteg an der Unterseite des Gerätes zu liegen kommt. Mit den beiden mitgelieferten Schrauben wird die Brennerdüse dann festgeschraubt.

Stellen Sie den HT F wieder aufrecht in Position und setzen Sie den entsprechenden Aufsatz so auf den HT F, dass die vier nach untenstehenden Verriegelungsbolzen des Aufsatzes in die vier Aufnahmelöcher am oberen Rand des Brennerschachts hineinstecken. Drehen Sie nun den Fetttopf bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn um diesen zu verriegeln.

Zum Wechseln der Aufsätze in umgekehrter Reihenfolge den Aufsatz vom Gerät abnehmen und den anderen Aufsatz, wie oben beschrieben installieren.

Gasversorgung:

Der HT F sollte mit Propangas betrieben werden. Die Verwendung von LPG mit einem hohen Butan-Anteil ist möglich.

Für die Aufstellung der Propanflaschen muss ein Ort gewählt werden, der einen schnellen Zugriff auf die Flaschen ermöglicht. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Flaschen im Notfall schnell geschlossen und entfernt werden können.

Die Flaschen müssen auf eine ebene, feste Unterlage senkrecht aufgestellt und gegen Umfallen gesichert werden.

ACHTUNG: Durch nicht senkrecht stehende Gasflaschen kann Propangas in der Flüssigphase in das System gelangen. Dies zerstört die Anlage und führt zu schweren Personen und Sachschäden.

Die Gasversorgung darf nicht unter der Erdgleiche, auf Gully-Deckel oder sonstigen Abdeckungen von darunter liegenden Hohlräumen aufgestellt werden. Evtl. austretendes Propangas könnte sich ansonsten in den darunter liegenden Räumen sammeln und ein explosives Gas/Luft-Gemisch bilden.

Gasschlauch:

Nehmen Sie nun den mitgelieferten Gasschlauch und prüfen Sie diesen auf sichtbare Beschädigungen. Rissige oder beschädigte Schläuche oder Armaturen dürfen nicht verwendet werden und sind sofort auszutauschen.

Weist der Schlauch keine Mängel auf, so wird dieser mit einem passenden Maulschlüssel an die Propanflasche dichtsitzend angeschraubt. Beachten Sie das Linksgewinde am Flaschenanschluss.

Das andere Ende des Schlauches über die Schnellkupplung des HT F anstecken.

Bei der Verlegung des Schlauches müssen Sie auf eine sichere Führung der Leitung achten, so dass dieser nicht durch die Hitze des Brenners, mechanische Einflüsse (wie z.B. Überfahren), das Abstellen von Gegenständen usw. beschädigt werden kann oder zur „Stolperfalle“ wird. Evtl. muss der Schlauch mit einem Schlauchkanal gesichert werden.

Dichtigkeitsprüfung:

Ist der Schlauch fertig montiert, so wird eine Dichtheitsprüfung vorgenommen.

Schließen Sie den Kugelhahn den kleinen roten Hebel direkt hinter dem Gasanschluss am Gerät. Der Kugelhahn ist geschlossen, wenn der rote Hebel quer zum Gasrohr steht. Drehen Sie die Propanflasche kurz auf und drehen das Reduzierventil auf Stufe 3. Prüfen Sie mit Hilfe eines Lecksuchsprays oder mit Seifenwasser (Blasenbildung an der Leckstelle) die Verbindungsstellen der Gasleitung. Sollte eine undichte Verbindung gefunden werden muss diese abgedichtet werden. Eine undichte Anlage darf nicht in Betrieb genommen werden.

Fettexplosion:

ACHTUNG: Die Fettexplosion verursacht starke Verschmutzung auf dem Untergrund auf dem der HT F steht.

ACHTUNG: Der eingewiesene Bediener muss geeignete Schutzkleidung tragen.

Nehmen Sie den Deckel des Behälters ab und füllen Sie ca. 100 ml Speiseöl ein.

Fahren Sie die Teleskopstange vollständig aus, füllen den Becher mit Wasser und legen Sie die Teleskopstange dann vorsichtig in einiger Entfernung zum HT F ab.

A/C-Brand:

Wenn die Gasdüse und der Aufsatz fertig montiert sind, sind für den A/C-Brand keine weiteren Vorbereitungen nötig.

12. Betrieb

Fettbrand:

Schließen Sie den Kugelhahn am HAT F und drehen Sie den Druckminderer auf Stufe 1.

Stecken Sie den Zündkopf des Stabfeuerzeugs durch das kleine Loch am Brennerschacht des HAT F. Der Brennerkopf muss direkt über die Brennerdüse gehalten werden um das Gas zu entzünden.

Jetzt das Stabfeuerzeug entzünden und den Kugelhahn sehr langsam aufdrehen bis die Flamme zündet.

ACHTUNG: Den Kugelhahn nur langsam und wenig aufdrehen. Wenn Gas ausströmt und die Flamme nicht zündet befindet sich unverbranntes Propan Gas im Brennerschacht, welches bei einer späten Zündung verpuffen kann. Halten Sie möglichst großen Abstand zum HAT F (ausgestreckte Arme) und halten Sie den Kopf nicht über das Gerät.

Wenn die Flamme brennt öffnen Sie den Kugelhahn komplett, entfernen Sie sich vom HAT F und stellen Sie den Druckminderer an der Gasflasche auf Stufe 5. Ist das Öl heiß genug, entzündet es sich selbst. Dann kann die Gasflasche geschlossen werden.

Durch Aufsetzen des Deckels oder ähnlicher Maßnahmen kann nun gezeigt werden, wie das Feuer richtig gelöscht wird.

ACHTUNG: Die Fettexplosion darf nur mit dem dazugehörigen Deckel gelöscht werden. Andere Löschmittel und Löschmethoden dürfen nie verwendet oder angewendet werden!

Zur Demonstration der Fettexplosion das Speiseöl erneut anheizen und entzünden. Nun mit der langen Stange das Wasser schnell in das brennende Fett gießen.

ACHTUNG: Alle Zuschauer müssen den Sicherheitsabstand von 12 m einhalten. Es erfolgt eine explosionsartige Flammenentwicklung aus dem Fettbehälter.

ACHTUNG! Auf die Windrichtung achten. Nur von der windzugewandten Seite das Wasser eingießen!

ACHTUNG: Das brennende Speiseöl spritzt aus dem Topf heraus und kann Verbrennungen verursachen und die umgebenden Materialien stark verschmutzen. Geeignete Schutzausrüstung tragen!

A/C-Brand:

Schließen Sie den Kugelhahn am HAT F und drehen Sie den Druckminderer auf Stufe 1.

Stecken Sie den Zündkopf des Stabfeuerzeugs durch das kleine Loch am Brennerschacht des HAT F. Der Brennerkopf muss direkt über die Brennerdüse gehalten werden um das Gas zu entzünden.

Jetzt das Stabfeuerzeug entzünden und den Kugelhahn sehr langsam aufdrehen bis die Flamme zündet.

ACHTUNG: Den Kugelhahn nur langsam und wenig aufdrehen. Wenn Gas ausströmt und die Flamme nicht zündet befindet sich unverbranntes Propan Gas im Brennerschacht, welches bei einer späten Zündung verpuffen kann. Halten Sie möglichst großen Abstand zum HAT F (ausgestreckte Arme) und halten Sie den Kopf nicht über das Gerät.

ACHTUNG: Die A-Brand Flammendüse produziert eine gelbe Flamme, die oben aus dem Brennerschacht herausbrennt. Entzünden Sie die Flamme mit größtmöglichem Abstand zum Gerät.

Wenn die Flamme brennt öffnen Sie den Kugelhahn komplett, entfernen Sie sich vom HAT F und stellen Sie die Flammenhöhe über den Druckminderer an der Gasflasche auf die gewünschte Höhe ein.

Jetzt kann die Flamme zum Beispiel mit einem HT Übungslöcher gelöscht werden.

ACHTUNG: Wenn die Flamme gelöscht ist tritt unverbranntes Propangas aus. Schließen Sie die Gasflasche sobald die Flamme gelöscht ist.

13. Außerbetriebnahme

ACHTUNG: Bei der Außerbetriebnahme sind Feuer, Funken oder Zündquellen im Umkreis von 5 m um den HT F verboten.

Zur Außerbetriebnahme die Gasflasche schließen und drehen Sie den Kugelhahn auf. Das restliche Propan Gas aus dem Schlauch entweicht dabei unverbrannt.

Nach dem Abkühlen des Brenners kann der Gasschlauch von der Flasche und vom HT F abgenommen werden. Bitte achten Sie sorgfältig darauf, dass keine Verschmutzungen in den Schlauch und in den Schlauchanschluss des Brenners gelangen können.

Bitte beachten Sie, dass die Brenner sehr heiß sein können. Diese erst nach Abkühlung demontieren.

Der Fetttopf und Deckel können im abgekühlten Zustand in dem weißen Eimer mit dem Saugtuch luftdicht transportiert werden.

14. Verhalten im Notfall

Bei Gefahrensituationen ist die Brennstoffversorgung sofort zu schließen. Damit schließen alle Ventile und Sicherheitsventile. Entfernen Sie bei einem Umgebungsbrand die Gasflasche.

15. Pflege, Wartung und Lagerung

Der HT F, alle Zubehörteile und Aufsätze werden durch Ruß, Löschmittel und die Auswirkungen der Übungen schmutzig. Bei Verwendung des Fettbrandsimulators ist die Verschmutzung besonders stark und die Gerätschaft sollte regelmäßig gereinigt werden.

ACHTUNG: Bei Verwendung von Löschpulver müssen die Gerätschaften nach jedem Training gereinigt werden. Löschpulver hat stark korrodierende Eigenschaften und greift alle metallischen Teile an. Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Löschmittels.

Verunreinigungen auf dem HT F, in dessen Brennerraum und auf den Aufsätzen können mit Strahlwasser oder Druckluft entfernt werden.

Als Reinigungsmittel nur „HT Powerclean“ von HazardTrainer verwenden. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

Die Wartung der Anlage kann nur durch den Hersteller oder durch vom Hersteller zertifizierte Betriebe erfolgen.

16. Technische Daten

HT F Maße (LxBxH)	280 x 280 x 350 mm
HT F Gewicht (ohne Schlauch)	8 kg
Transportbox Maße (LxBxH)	600 x 400 x 400 mm
Transportbox Gewicht (kompl. Anlage)	22 kg
Länge Gasschlauch:	10 m
Brennstoff:	Propangas (LPG)
Löschmittel für Fettbrand:	Ausschließlich der „Kochtopfdeckel“
Löschmittel für A/C-Brand:	Wasser, Übungsschaum, Co2, Pulver

17. Checkliste vor Inbetriebnahme

Was ist vor Inbetriebnahme des Gerätes zu tun:

- Vor Inbetriebnahme ist in jedem Fall die Bedienungsanleitung zu lesen. Sicherheitshinweise sind in jedem Fall zu befolgen!
- Sichtprüfung:
Sind äußere Mängel am Gerät selber und/oder an den Aufsätzen erkennbar? (z.B. angebrochene oder gerissenen Schweißnähte, starke Verformungen)
Beschädigte Module dürfen in keinem Fall in Betrieb genommen werden!
Ist der Gasschlauch porös, stark geknickt oder gar gerissen.
Weisen Gassteckverbindungen Mängel auf?
- Sind alle Gerätschaften korrekt angeschlossen?
- Ist die Druckprüfung laut Bedienungsanleitung durchgeführt worden?
- Steht das Gerät an einem geeigneten Platz auf geeignetem Untergrund?
- Ist die Gaszufuhr gegeben und ist der korrekte Gasdruck eingestellt?
- Vor Beginn der Schulung ist in jedem Fall ein Testlauf zu fahren.

Datum / Ort / Checkliste bearbeitet von (Name) / Unterschrift